



Am Puls der Wirtschaft

Grenzenloser Güterverkehr mit TXLOGISTIK
Oder: Wie Spich zur logistischen Drehscheibe wurde

7,2 Milliarden Tonnenkilometer bringt TXLOGISTIK jährlich im Güterverkehr auf die Schiene. Seit April 2015 werden alle Bewegungen des Unternehmens europaweit in der neuen Firmenzentrale in Troisdorf koordiniert: Spich ist zur logistischen Drehscheibe geworden.

„Die Eisenbahnlogistik ist eine der dynamischsten Branchen überhaupt, ein spannendes Umfeld, in dem sich TXLOGISTIK in den 17 Jahren seiner Unternehmensgeschichte als Treiber etabliert hat. TXLOGISTIK bewegt. Als Schienenlogistikunternehmen agieren wir unmittelbar am Puls der Wirtschaft: Seit 1999 bringen wir Unternehmen und Güter über Grenzen hinweg an ihre Ziele“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Karl Michael Mohnsen.

Seinerzeit ist das Unternehmen als Pionier in der Branche gestartet. „Die Gründung der TXLOGISTIK fällt in eine Zeit des

Umbruchs in den Anfängen der Liberalisierung des Marktes“, so Mohnsen. Heute ist TXLOGISTIK das zweitgrößte Transportunternehmen für Schienengüterverkehr in Deutschland. Der Spezialist für Eisenbahnlogistik bewegt jährlich rund 20.000 Züge und verbindet Deutschland mit dem europäischen Ausland. Unter dem Dach der italienischen Mutter Trenitalia ist TXLOGISTIK in neun Ländern aktiv – mit gewachsenen Relationen zwischen den Standorten Deutschland, Schweiz, Österreich, Dänemark, Schweden, Norwegen, Niederlande, Frankreich, Österreich und Italien.

Was TXLOGISTIK bewegt

„Kaum jemand, der von außen auf das Unternehmen schaut, hat ein klares Bild von dem, was TXLOGISTIK macht. Güterbewegung ist das, was vordergründig sichtbar wird“, erklärt Mohnsen. Die Leistung, die dahinter stehe, werde dagegen eher selten sichtbar. „Mit gutem Grund“, so Mohnsen. „Kunden sollen die Komplexität der Prozesse nicht spüren. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass Güter pünktlich und sicher ankommen. Wenn die Logistik, die dahinter steht, nach außen nahtlos erscheint, und unsere Kunden zwischen der Anlieferung am Ausgangspunkt und der Bereitstellung am Ziel möglichst wenig von uns sehen und hören, haben wir alles richtig gemacht.“

Vernetzung von Wegen, Prozessen und Akteuren

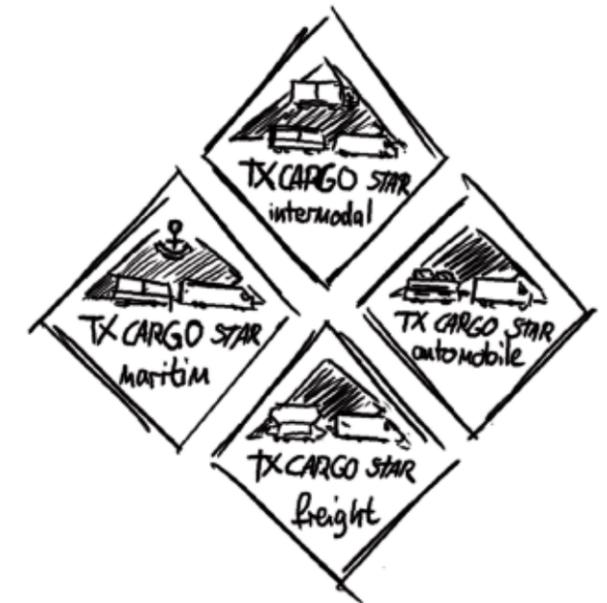
TXLOGISTIK koordiniert Warenströme europaweit. Im Tagesgeschäft des Bahn-Logistikers geht es um Vernetzung. Zum einen infrastrukturell, zum anderen „synergetisch“. Unterschiedliche Dienstleister sind in den Prozess eingebunden: vom Schienennetzbetreiber über Lieferanten bis hin zum Terminal. „Damit wird Qualität zur Kettenreaktion“, erklärt Mohnsen. „Effizienz von Verkehren entsteht, wenn alle relevanten Knotenpunkte mit kompetenten Partnern besetzt sind. Unternehmen entlang ihrer Lieferkette stark aufzustellen: Das ist unsere Aufgabe.“

Karl Michael Mohnsen,
Vorstandsvorsitzender der TXLOGISTIK AG:

„Das Gespür unserer Gründer für das Potenzial der Schiene war wegweisend, das schnelle Wachstum hat unsere Strategie bestätigt.“

Das Konzept für Effizienz auf der Schiene: TXCARGOSTAR

Spediteure haben unterschiedliche Anforderungen an die Logistik. Diese bündelt TXLOGISTIK in vier Geschäftsbereichen mit vier erfolgreichen Produkten.



Als führender Anbieter im Kombinierten Verkehr verbindet das Unternehmen die Stärken von Straße und Schiene. TXCARGOSTAR intermodal bewegt 240.000 Einheiten jährlich. Spediteure buchen hier ihre Kapazitäten flexibel auf bestehende Verkehre auf.

Im Seehafenhinterlandverkehr stellt die TXLOGISTIK die Anbindung an die europäischen Nord- und Westhäfen sicher. Mehr als 100.000 Container hat das Troisdorfer Unternehmen im vergangenen Jahr mit TXCARGOSTAR maritim sicher und schnell ans Ziel gebracht.



Firmenzentrale Troisdorf Spich: Hier werden Warenströme europaweit koordiniert.

Im Bereich Freight entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Frachtkonzepte für Stahl, Abfall, Schrott, Tonerde oder Chemie und übersetzt sie in Ganzzugsysteme für Unternehmen. Rund 2.500 Züge mit 45.000 Waggons gehen jährlich mit **TXCARGOSTAR** freight auf die Schiene.

Auch im Automobilbereich sind individuelle Logistikkonzepte gefragt. Aus Kundenanforderungen entwickelt TXLOGISTIK nahtlose Logistik. In sogenannten Company Trains, Ganzzugsystemen, transportiert **TXCARGOSTAR** automobile über 450.000 Fahrzeuge im Jahr.

Eine Branche mit Zukunft

Die Zahlen belegen die starke Position der **TXLOGISTIK** im Markt. Die Anfrage in allen Bereichen der Eisenbahnlogistik ist hoch, Tendenz steigend. Das Beförderungsaufkommen wächst weiter und mit ihm die Herausforderung, Mobilitätsströme zu koordinieren. Überfüllte Straßen sowie Wirtschaftlichkeits-, Umwelt- und Klimavorteile der Bahntechnik machen die Schiene immer mehr zum Verkehrsträger der ersten Wahl.

Green Logistics ist zunehmend gefragt. Hier ist die Schiene gegenüber der Straße systemisch im Vorteil: 90 % der Leistung werden elektrisch erbracht. Dieser Wert bewegt sich

beeindruckend nah an Klimaneutralität. Der Verband der Deutschen Bahnindustrie belegt den Systemvorsprung statistisch: „Im Güterverkehr verhindert die Verlagerung der Verkehrsleistung (Straße – Schiene) von einem Prozentpunkt den Ausstoß von jährlich rund 500.000 Tonnen CO₂.“

„Als Eisenbahnlogistikunternehmen verstehen wir es als unsere Aufgabe, den Systemvorsprung weiter auszubauen, die Umwelt- und Klimavorteile der Bahntechnik weiter zu entwickeln und zu vermarkten“, erklärt Mohnsen. „So können wir die Schiene nachhaltig stärken: In der öffentlichen Wahrnehmung und in der Klimapolitik. Ein Anspruch, der besondere Anforderungen an die Entwicklung der **TXLOGISTIK** stellt – gestern wie heute wie morgen.“

Das Wichtigste im Unternehmen: Der Mitarbeiter

Das Unternehmen ist seit seiner Gründung stetig gewachsen. „Dies ist vor allem unseren Mitarbeitern zu verdanken, die tagtäglich alles daran setzen, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen und (wo möglich) zu übertreffen. Sie haben das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist“, erklärt Jörg Rössler, Geschäftsbereichsleiter Personal.

Um weiter günstige Rahmenbedingungen für den anhaltenden Aufwärtstrend zu schaffen, kümmert sich **TXLOGISTIK** aktiv um die Entwicklung von Nachwuchskräften und bildet junge Menschen zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen sowie zum IT-Fachinformatiker aus. „Darüber hinaus suchen wir regelmäßig qualifiziertes Personal in Vertrieb, Betrieb, Produktion und Disposition. Triebfahrzeugführer, die Züge sicher von A nach B bringen, ebenso wie Mitarbeiter, die die vielseitigen Prozesse im Hintergrund steuern“, so Rössler.

Es wird sicher spannend, das weitere Wachstum des Unternehmens am Standort Troisdorf zu beobachten. Außer Zweifel steht: **TXLOGISTIK** ist ein Unternehmen, das Wirtschaft wahrhaftig belebt.

Fakten

Firma

TXLOGISTIK AG

Vorstand:

Karl M. Mohnsen (Vors.)

Pietro Mancuso (stellv. Vors.)

Aufsichtsratsvorsitzender:

Enrico Grigliatti

Kontakt

TXLOGISTIK AG

Junkersring 33

53844 Troisdorf

Telefon: 02241 / 1492 0

Email: info@txlogistik.eu

www.txlogistik.eu

Die Vorteile von TXCARGOSTAR im Überblick:

- Zentrales Management des Systems im European Control Center
- Produktion der Züge mit eigenen TXL Loks und TXL eigenem Personal
- Realtime Monitoring der Züge durch State of the Art IT-Systeme
- Konstante Informationen bei Abweichungen und frühzeitige Meldungen an die Kunden durch eine kundenorientierte Disposition, die als Querschnittsfunktion zwischen dem Kunden, Terminals und der Produktion geschaltet ist
- Unabhängigkeit in der Wahl der Terminals
- Kundenorientierte Fahrpläne (synchronisiert mit den Logistikanforderungen der Industrie)